„Nun hinein in die schäumenden Wogen!“ rief er und spornte sein Roß.

„Halt ein!“ rief sie entsetzt, „so will ich das Wasser bannen.“

Sie streckte die Hand aus und murmelte einen Zauberspruch — und siehe: eine gläserne Brücke spannte sich über den See. Das wildgewordene Roß jagte darüber hin, und wundersam erklangen die Bogen und Balken unter den stampfenden Hufen.

„Laß mich frei!“ bat die Königstochter den unerschrockenen Helden.

Er that also, und sie verwandelte sich in eine Elster und flog nach der Burg zurück.

Als er ihr verwundert nachschaute, brach plötzlich die Brücke unter ihm, und Mann und Roß stürzten in bodenlose Tiefen. Wolfdietrich schlug die Augen auf und fand sich in einem Walde, wo ringsum wilde Feuer brannten. Sein Roß war gleich ihm selbst unverletzt. „Ein Blendwerk der Zauberin,“ murmelte er und ritt mitten in das Feuer hinein. Da erloschen auf einen Schlag alle Flammen, und ringsumher dehnte sich der grüne Wald; die Vögel zwitscherten in den Zweigen, im Grase murmelten die Quellen, und ein frischer Wind spielte in den dichtbelaubten Wipfeln. Wolfdietrich wußte nicht, ob er auf dem rechten Wege war, doch ritt er frohen Mutes hindann. —

---

4. König Ortnits Rächer und Erbe.

Nach langer Fahrt durch wilde Gebirgsländer kam Wolfdietrich endlich in eine weite Ebene, wo hochgetürmte Burgen, stolze Städte und grünumhegte Dörfer und Weiler das Auge erfreuten. Das Land kam ihm bekannt vor, und doch war es weder sein geliebtes Griechenland noch Meran.

Ein Wanderer kam des Weges daher, der antwortete auf seine Frage: „Es ist das Lampartenland, Herr, und die Burg dort am blauen Seespiegel ist Garden, wo einst König Ortnit in Pracht und Herrlichkeit auf dem Throne gesessen hat.“

„Einst?“ fragte Wolfdietrich befremdet. „Ist denn König Ortnit nicht mehr Herr dieses Landes?“

„Nein. Verwaist steht sein Thron, und in den Hallen der Burg wandelt wehklagend die schöne Sidrat.“

„Wie ist der starke Held ums Leben gekommen?“ forschte Wolfdietrich.

„Im Kampfe mit dem Lindwurm, der Not und Schrecken in diesem Lande verbreitet.“

„So bin ich zur rechten Frist gekommen, den König zu rächen,“ sagte der kühne Held und ritt gen Garden. Dort war er schon vor Jahren mit Herzog Berchtung zu Gaste gewesen und hatte in dem Könige Ortnit einen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008251041-0